



Pressemitteilung

„Digitale Blasphemie“ - Pakistanische Regierung verfolgt nun Ahmadis weltweit

Frankfurt, 14.01.2021

Im Jahr 2016 hat Pakistan Gesetze erlassen, die es den Behörden ermöglichen, Online-Inhalte im "Interesse der Glorie des Islam" zu blockieren. Dabei haben es pakistanische Behörden insbesondere auf die Ahmadiyya Muslim Jamaat (AMJ) abgesehen. **Die staatliche Behörde für Telekommunikation (PTA) hat die AMJ-USA aufgefordert, ihre Website www.trueislam.com zu schließen**, und behauptet, dass die aus den USA betriebene Website gegen die strengen Blasphemiegesetze und die neuen Vorschriften für Cyberkriminalität in Pakistan verstoße.

Die PTA forderte in einem am 24. Dezember an die Sprecher der AMJ USA gerichteten rechtlichen Hinweis die Schließung der Website 'www.TrueIslam.com' innerhalb von 24-Stunden unter Androhung von Geldstrafen von bis zu 3,14 Millionen US-Dollar.

"Dies ist eine neue Dimension bei der Verfolgung von Ahmadi-Muslimen im digitalen Raum", sagte Khan, ein Anwalt aus Los Angeles und Dozent an der University of California, der vor dem US-Kongress über Blasphemie und Religionsfreiheit ausgesagt hat. "Pakistan will der ganzen Welt seine abscheulichen Blasphemiegesetze aufzwingen."

Brad Adams, Leiter von Human Rights Watch Asia, sagte "Ahmadis zu zensieren und Blasphemiegesetze anzuwenden, um sie aus der pakistanischen Gesellschaft zu entfernen", sei Teil der "weit verbreiteten Diskriminierung und sozialen Ausgrenzung", mit der Ahmadis in Pakistan konfrontiert werden.

Hiermit setzen sich die staatlich forcierte systematische Diskriminierung und die Gruppenverfolgung der Mitglieder der AMJ fort.

Die pakistanische Verfassung erklärt Ahmadis zu Nicht-Muslimen, da sie den im 19. Jahrhundert erschienenen Gründer der Gemeinde, Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad^{as}, als einen Propheten betrachten. Diese Ansicht wird von orthodoxen Muslimen als blasphemisch angesehen, was wiederum zu einer staatlich unterstützten systematischen Diskriminierung und Gruppenverfolgung der Ahmadis – insbesondere in Pakistan – führt.

Dr. Mohammad Dawood Majoka
Leiter der Abteilung für externe Angelegenheiten &
Pressesprecher der Ahmadiyya Muslim Jamaat BRD

0163 3027473

www.ahmadiyya.de